



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Dezember 2019 Nr.94



Adventskaffee der Freiwilligen Feuerwehr

Auch in diesem Jahr lud unsere Feuerwehr die über 65jährigen Senior*innen der Gemeinde Schönhorst am 1. Advent zum Adventskaffee ein. Nachdem sich die Gäste an den leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen gelabt hatten, hörten alle gespannt den von Volker Naeve vorgetragenen plattdeutschen Gedichten und Geschichten zu. Wie jedes Jahr sangen alle von Herzen unter Wolfgang Doses Begleitung mit dem Akkordeon Weihnachtslieder. Nach Herzenslust wurde geplaudert mit den Nachbar*innen, die man im Winterhalbjahr sonst nicht so häufig sieht.

Fotos: Heidrun Kaiser

Ilona Bischof



Lebender Adventskalender 2019

Schönhorsterinnen und Schönhorster in aller Welt

Liebe Schönhorster*Innen,
nach einem Jahr, 11 Stunden Flug, 7 Stunden Zeitverschiebung und mit zahlreichen neuen Erfahrungen, bin ich nun wieder zurück in unserem kleinen Dorf und habe die 10 Millionenstadt Bogota, die Kultur- und Sprachunterschiede hinter mir gelassen.

Genauso schnell, wie ich in eine komplett unbekannte



Umgebung, Kultur und Sprache eingetaucht bin, habe ich sie auch wieder verlassen und brauchte erst einmal etwas Zeit, um mich in meiner

alten und eigentlich gewohnten Umgebung wieder einzugewöhnen, die mir auf einmal gar nicht mehr so „normal“ erschien.

Plötzlich habe ich wieder warmes Wasser, muss bei einer roten Ampel stehen bleiben, bekomme keine Empanadas mehr von Straßenhändlern angeboten oder kann nicht mehr für umgerechnet ein paar Cent haufenweise exotische Früchte kaufen, von denen ich zuvor noch nie etwas gehört habe.

Aber langsam habe ich mich wieder eingelebt und mich daran gewöhnt wieder deutsch zu sprechen, dass mich alle wieder verstehen und alles seine Ordnung hat!

Ich musste mich damit abfinden, dass ich im Gegensatz zu vielen Kolumbianern das Privileg besitze die Armut, soziale Ungerechtigkeit und Korruption einfach hinter mir zu lassen, welches gar nicht so einfach ist, wenn man erst einmal erlebt hat wie groß der Unterschied tatsächlich sein kann!

Durch mein Auslandsjahr in Kolumbien, mit all seinen



Höhen, Tiefen, Schwierigkeiten und Glücksmomenten, konnte ich so vieles mitnehmen

und bin nun

mit neuen Sichtweisen und mehr Wertschätzung für die kleinen Dingen zurückgekommen.

Da ich im vergangenen Jahr keine Jahreszeiten und keine richtigen Weihnachten hatte freue ich mich schon ganz besonders auf die schöne Vorweihnachtszeit mit Familie und Freunden.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine gemütliche Weihnachtszeit!

Lotta Ailland

Bericht des Bürgermeisters

Das bald zu Ende gehende Jahr war geprägt von der Reparatur und Erneuerung unserer Regenwasserkanäle. Diese vom Gesetz geforderte Maßnahme war eine mit ca. 500 Tausend Euro ungeheuer hohe Investition, soll aber Umweltbeeinträchtigungen und Schäden bei Starkregen vermeiden. Ich bedanke mich für das große Verständnis aller Anlieger. Die Firma Sievertsen hat gut und auch gern hier gearbeitet. Im kommenden Jahr sollen dann die Straßen wieder vollends hergestellt sein. Fertiggestellt ist auch der von Synke, Matthias und Ilona initiierte, beschaffte und montierte *Öffentliche Bücherschrank* im Buswartehäuschen. Die Einweihung soll im Januar 2020 erfolgen. Weiterhin offen ist die Zukunft unseres Sprüttenhus, das auf eine Renovierung wartet, was jedoch abhängig von der Zukunft unserer *Freiwilligen Feuerwehr* ist. Die eingesetzte Arbeitsgruppe will im Januar gezielt bei den 18- bis 50-Jährigen für das aktive Mitmachen bei der Feuerwehr werben. Alle Einwohner- und Einwohnerinnen dieser Altersgruppe sollten sich intensiv mit den Konsequenzen auseinandersetzen, die ein Verlust der eigenen Feuerwehr für den Brandschutz in Schönhorst und die Dorfgemeinschaft mit sich bringt. An dieser Stelle gilt unseren aktiven Feuerwehrleuten ein großer Dank für den ehrenamtlich geleisteten Dienst für unser Dorf. Dank gilt zudem Allen, die sich für die Gemeinde als gewählte Vertreter und bürgerliche Mitglieder in der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen engagieren oder sich in den dörflichen Gruppierungen wie zum Beispiel Landfrauen, Seniorenkreis, Wandergruppe, Handarbeitskreis, Jagdhornbläser, Lebender Adventskalender und Festausschuss aktiv einbringen. Dank gilt zusätzlich denen, die hilfsbereit gute Nachbarschaft pflegen. Nicht vergessen werden sollen auch jene, die die Gemeinde bei der Müllbeseitigung oder bei Kleinreparaturen am Sprüttenhus ehrenamtlich unterstützen. Nur ein lebendiges aktives Miteinander garantiert eine gute Dorfgemeinschaft. Ich wünsche uns allen besinnliche Feiertage und ein gutes Neues Jahr 2020.

Lothar Bischof

Leserbrief

Es geht auch mit Pferden!

In unserem vorigen Leserbrief haben wir kritisch über die Auswirkungen der Waldarbeiten mit großen Maschinen geschrieben. Einige Bereiche des Waldes waren nicht wiederzuerkennen, wir waren entsetzt. Die Allgemeine Wählergemeinschaft Schönhorst hat sich dafür stark gemacht, dass ein Gespräch mit dem zuständigen Förster geführt werden sollte. Am 29. November fand dann ein Waldspaziergang mit dem Förster und interessierten Schönhorster Bürgerinnen und Bürgern statt. Herr Winter erklärte in der anschließenden Bürgerversammlung, dass die Wege so herge-

richtet werden, dass auch große Fahrzeuge darauf fahren können. Die Durchforstung findet alle 5 Jahre statt und dies wird mit einem Harvester und mit Motorsägen erledigt, da der Harvester nur Teile der Waldflächen direkt erreichen kann. Die Rückarbeiten können mit einer Winde oder mit Pferden erfolgen, aber leider gibt es in Schleswig-Holstein nicht genügend Pferde. Da war die Überraschung schon groß, als Herr Winter dem Bürgermeister mitteilte, dass ab dem 02. Dezember mit Pferden in dem betroffenen Waldgebiet gearbeitet wird.



Herr Winter war kurzfristig bereit, eine Begehung der Rückarbeiten durchzuführen. Die Pferde ziehen die



Stämme bis zur Rückegasse und dort werden sie zu einem späteren Zeitpunkt von einem Harvester zugesägt und mit einem Transportfahrzeug an eine Übergabestelle transportiert.

Der Pferdeführer, Herr Handtmann, erzählte, dass die Pferde lange Strecken nur mit Pause zurücklegen können. So ist die Kombination aus Pferd und Maschine vorteilhaft. Wenn die Transportarbeiten bei günstiger Witterung erfolgen, können die Nebenwirkungen für den Wald und die Wege sicher geringer ausfallen.



Weiterhin hat Herr Winter bekräftigt, dass die Ränder des Weges mit Sträuchern und Blühstreifen aufgewertet werden sollen.

Das Ziel sollte es sein, dass wir den Wald mit Freude betreten, so dass

ein Spaziergang eine Erholung bleibt.

Wir werden die Waldarbeiten aus dieser Sicht kritisch beobachten.

Anke und Henning Eggers

Termine 2019

Ab 01.12. 18.15 Uhr Lebender Adventskalender
12.12. 19.30 Uhr Gemeindevertretung

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Herausgeberin:

Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst

✉ fam.bischof@gmx.de

V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst

www.schoenhorst.eu